



N i e d e r s c h r i f t

über die am Mittwoch, dem 01. September 2021 um 19:30 Uhr
im Kristbergsaal der Dalaas stattgefundene

9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:	BGM Martin Burtscher
Anwesend:	VBGM Guntram Schaiden Johannes Berthold Walter Bilgeri Claudia Margreitter Barbara Noch-Fritz Willi Berthold Ramona Weszeli Alexandra Kapeller Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz Dorota Pohl Stefan Lanschützer Wilfried Schuler
Ersatzmitglied:	Angelika Jonsson Manuel Neuhauser Tobias Margreitter
Entschuldigt:	Christian Gantner Bernd Burtscher Roland Salzgeber
Schriftführer:	Mario Hartmann
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Beratung und Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgangsweise Baustopp Arlberg-Chalets
3. Änderung der Taxordnung der Gemeinde Dalaas aufgrund der aufsichtsbehördlichen Prüfung
4. Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Ausarbeitung eines Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) in der Gemeinde Dalaas
5. Bestätigung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 927/1 und 927/2 – Melmer/Neumeister
6. Bestätigung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 1947/1 und 1947/10 – Pisoni/Thurner
7. Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1091/11 – Radke
8. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 09. Juli 2021
9. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, die erschienenen Ersatzgemeindevertreter sowie Rechtsanwalt Dr. Adi Concini, welcher über den Tagesordnungspunkt 2. berichtet.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Bürgermeister Martin Burtscher erklärt für die neuen Gemeindevertretungsmitglieder kurz die bisherige Entwicklung zum Tagesordnungspunkt 2. und verweist diesen daraufhin gemäß § 46 Abs. 2 Gemeindegesetz in eine nichtöffentliche Sitzung. Dies wird einstimmig befürwortet und gegen die vorliegende Tagesordnung kein Einwand erhoben.

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 09. Juli 2021 stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung.
- die am 13. Juli 2021 stattgefundenen Sitzung des Standesamtsverbandes Bludenz.
- eine am 15. Juli 2021 stattgefundenen Besprechung mit RA Dr. Adi Concini bzgl. Restaurant Arlberg-Chalets.
- die am 16. Juli 2021 stattgefundenen Sitzung der Grundverkehrs-Ortskommission.
- den am 16. Juli 2021 unterzeichneten Kaufvertrag für eine Restfläche im Bereich des Zapfig-Center an die Hotel Spullersee Arlberg Immo GmbH.
- die am 16. Juli 2021 vom Museumsverein erfolgte Eröffnung der Ausstellung Kulturlandschaft.
- die am 16. Juli 2021 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Wasserinteressentschaft Innerwald.
- die am 19. Juli 2021 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Ober- und Untermason.

- eine am 21. Juli 2021 stattgefundenene Besprechung mit dem e5 – Betreuer der Gemeinde Dalaas und der entsprechenden personellen Änderung. So wird ab Herbst 2021 Frau Ariane Weifner die Beratung der Gemeinde von Andreas Bertel übernehmen.
- eine am 23. Juli 2021 stattgefundenene Besprechung mit der ASFINAG bzgl. Lärmschutzmessungen entlang der S 16. Hier wurde an mehreren markanten Stellen in der Gemeinde gemessen und an sämtlichen Stellen wurden die Grenzwerte unterschritten.
- die am 26. Juli 2021 stattgefundenene Verabschiedung von Ida Strolz beim Museumsverein, wo sie über 20 Jahre im Dienste des Klostertalmuseums tätig war.
- die am 27. Juli 2021 stattgefundenene Verbandsversammlung des ÖPNV Klostertal.
- die am 10. August 2021 stattgefundenene BH-Verhandlung für den Zubau bei Installateur Oswald Wachter.
- die am 11. August 2021 stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Güterweggenossenschaft Spullersee-Formarinsee.
- eine am 12. August 2021 stattgefundenene Besprechung zur Kanalerschließung bei den Grundstücken von Martin Drißner sowie Erich Thöny südlich der L 97.
- die am 16. August 2021 stattgefundenene BH-Verhandlung der Wassergenossenschaft Winkel-Dalaas zur Einleitung einer zusätzlichen Quelle.
- eine am 17. August 2021 stattgefundenene Schadh Holzbesichtigung in der Gemeinde Dalaas. Durch den feuchten Frühling kam es unerwartet zu sehr viel Käferholz, wodurch sich ganze Schadh Holznesten ergeben haben, welche nun aufgearbeitet werden müssen.
- eine am 19. August 2021 stattgefundenene Besprechung mit dem Raumplanungsbüro Falch, Landeck bzgl. dem durchzuführenden REP, welches Punkt 4. der Tagesordnung ist.
- eine am 25. August 2021 stattgefundenene weitere Sitzung der Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Ober- und Untermason.
- das 20-jährige Jubiläum als Jagdpächter von Dr. Martin Viessmann, welches am 27. August 2021 im kleinen Rahmen gefeiert wurde.
- die am 29. August 2021 stattgefundenene Fahrzeugeinweihung der Ortsfeuerwehr Klösterle. Es ist dies das erste Tauschfahrzeug der ÖBB im Tal, weitere werden schrittweise folgen.

Darüber hinaus berichtet der Bürgermeister über die personellen Veränderungen bei der Regio Klostertal. Die Geschäftsführerin verlässt auf eigenen Wunsch die Regio. Die Stelle wird neu ausgeschrieben und entsprechend nachbesetzt. Ebenso gibt es personelle Veränderungen bei der Alpenregion Bludenz, Tourismus GmbH. Die derzeitige Geschäftsführerin orientiert sich beruflich weiter, die Stelle wird ebenfalls ausgeschrieben und entsprechend nachbesetzt.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Dieser Tagesordnungspunkt wird in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

zu Punkt 3)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verordnungen der Gemeinden von der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft geprüft werden. Bei der zuletzt von der Gemeinde Dalaas beschlossenen Taxordnung wurde darauf hingewiesen, dass im Tourismusgesetz keine Pauschalierung für Dauercamper vorgesehen bzw. angeführt ist und die Verordnung entsprechend korrigiert werden muss.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung die korrigierte Taxordnung einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4)

Der Bürgermeister erklärt für die neuen Gemeindevertretungsmitglieder ausführlich den Umfang und Hintergrund des gesetzlich vorgeschriebenen Räumlichen Entwicklungsplanes und teilt mit, dass bereits in der 31. Sitzung der Gemeindevertretung vom 08. Mai 2019 dieses an das Raumplanungsbüro Falch, Landeck vergeben wurde. Das Büro Falch, Landeck hat bereits das Räumliche Entwicklungskonzept von Innerbraz und Lech erstellt und betreut auch das aktuelle Konzept der Regio Klostertal. Damals wurde vereinbart, dass Dalaas und Klösterle ebenfalls den Räumlichen Entwicklungsplan über das Büro Falch erstellen lassen, da dieser die Region bereits kennt, somit Synergien genutzt werden können und die gesamte Region Klostertal – Arlberg einen Ansprechpartner in Sachen Raumplanung hat. Da aber Neuwahlen anstanden, sollte das Prozedere erst nach der Wahl mit den neuen Gemeindevertretungsmitgliedern ausgearbeitet werden. Dann kam noch die Corona-Situation dazu, weshalb sich der Start wiederum verzögerte.

Inzwischen wurde von der Gemeinde Klösterle mitgeteilt, dass diese erst einen eigenen Gemeindeentwicklungsprozess erarbeiten will, und somit den vorgeschriebenen Räumlichen Entwicklungsplan derzeit nicht ausarbeiten wird.

Um nicht noch mehr Zeit für dieses umfangreiche Thema verstreichen zu lassen, wurde mit Andreas Falch, Chef des Raumplanungsbüro Falch, Landeck erneut Kontakt aufgenommen. Nach umfangreichen Gesprächen und Erklärung der Situation sicherte dieser zu, dass er trotz umfangreicher Auftragslage zu seinem Wort stehe, der Gemeinde Dalaas auch bei der eigenständigen Umsetzung – ohne Gemeinde Klösterle – den damals ausverhandelten Kombi-Rabatt gewährt und mit den Erhebungsarbeiten noch im Herbst 2021 beginnen könnte. Die damalige Kostenschätzung lag bei € 47.000,00. Diese Kosten werden aber vom Land Vorarlberg noch entsprechend gefördert.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung dem Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Ausarbeitung der Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) in der Gemeinde Dalaas an das Raumplanungsbüro Falch, Landeck einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 5)

Der Bürgermeister berichtet, dass in der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Entwurf über die vorgelegte Änderung des Flächenwidmungsplanes von Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 927/1 sowie 927/2 GB Dalaas ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Für die geplante Errichtung eines Schafstalls mit Futter- und Gerätelager durch die Familie Melmer sollen die gegenständlichen Teilflächen von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet abgeändert werden. Da die gegenständlichen Teilflächen für sich genommen aufgrund ihrer Größe, Form und Lage nicht zu einer geordneten Bebauung geeignet sind, ist die geplante Umwidmung nicht zu befristen.

Der beschlossene Widmungsentwurf samt Erläuterungsbericht wurde daraufhin allen von der Umwidmung betroffenen behördlichen Stellen sowie betroffenen Nachbarn nachweislich zugesandt und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

In der vom Bürgermeister vorgelesenen Stellungnahme des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach und Lawinenverbauung wird kein Einwand gegen die geplante Änderung erhoben. In der Stellungnahme der Abteilung Raumplanung wird auf einen möglichen Interessenskonflikt bzgl. Geruchs- und Schallemission hingewiesen. Aufgrund der Kleinräumigkeit sowie der gegebenen Randlage wird dieses aber als sehr gering eingeschätzt und somit kein Einwand gegen die geplante Umwidmung erhoben. Die Stellungnahme des Geologen ist trotz Urgenz noch ausständig.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung, sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas, der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 08.07.2021, ZI: 031-2/Neumeister-2021, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt – vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des geologischen Amtssachverständigen – einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Der Bürgermeister berichtet, dass in der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Entwurf über die vorgelegte Änderung des Flächenwidmungsplanes von Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 1947/1 und 1947/10 GB Dalaas ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Für die gegenständliche Erweiterung gibt es bereits eine genehmigte Grundteilung, durch welche das Grundstück GST-NR 1947/10 um eine Teilfläche der Widmung erweitert wird. Auf der vergrößerten und von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Mischgebiet, Zone für Gebäude und Anlagen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke umzuwidmenden Teilfläche möchte Kordula Thurner ein Carport sowie zusätzliche Stellplätze errichten. Gleichzeitig sollen im Bereich des Öffentlichen Gutes auch die bisherigen Widmungen den tatsächlichen Grundstücksgrenzen angepasst und korrigiert werden. Da die gegenständlichen Teilflächen für sich genommen aufgrund ihrer Größe, Form und Lage nicht zu einer geordneten Bebauung geeignet sind, ist die geplante Umwidmung nicht zu befristen.

Der beschlossene Widmungsentwurf samt Erläuterungsbericht wurde daraufhin allen von der Umwidmung betroffenen behördlichen Stellen sowie betroffenen Nachbarn nachweislich zugesandt und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme geboten.

In der von der Abteilung Raumplanung eingelangten Stellungnahme wird kein Einwand gegen die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes erhoben.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas, der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 08.07.2021, Zl: 031-2/Pi-Th-2021, im Maßstab 1:500, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 7)

Der Bürgermeister erklärt den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 1091/11 sowie 2169/1 GB Dalaas. Die Teilflächen befinden sich nördlich des bestehenden Wohnhauses Radke und sind derzeit als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet ausgewiesen. Die Familie Radke beabsichtigt die Errichtung eines Gartenhauses mit Sitzmöglichkeit, wofür eine entsprechende Widmung notwendig ist. Da die gegenständliche Teilfläche für sich genommen aufgrund seiner Größe, Form und Lage nicht zu einer geordneten Bebauung geeignet ist, ist die geplante Umwidmung nicht zu befristen.

Da sich der nördliche Bereich des Grundstückes im Uferschutz der Alfenz befindet, ist dieser Bereich in Absprache mit der Abteilung Wasserwirtschaft in Freifläche-Freihaltegebiet zu ändern und dauerhaft von einer Bebauung und Befestigung von Flächen frei zu halten. Gleichzeitig soll auch die Widmung eines kleinen Teilstückes des Öffentlichen Gut Alfenz – ein ehemaliger Entwässerungskanal – den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst und ausgewiesen werden.

Im Zuge des geplanten Räumlichen Entwicklungsplanes ist angedacht, die Widmungen in östlicher Richtung zwischen den Wohnhäusern und der Alfenz entsprechend anzupassen und somit einen geschlossenen Siedlungsbereich sowie den entsprechenden Uferschutzbereich auszuweisen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 31.08.2021, Zl: 031-2/RadkeK-2021, im Maßstab 1:500, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 8)

Die Niederschrift der 8. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 09. Juli 2021 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 9)

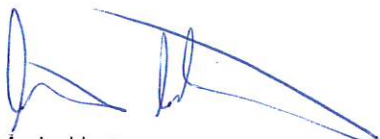
- a) Der Bürgermeister bedankt sich bei VBGM Guntram Schaiden für die Urlaubsvertretung und Koordination des zu diesem Zeitpunkt aufgetretenen Unwetterereignisses.

- b) Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse der Schwimmbadbetrieb mit 1. September für diese Saison eingestellt wurde.
- c) GR Willi Berthold erkundigt sich über das Gerücht, dass es beim Zapfig-Center keinen Brotladen mehr geben werde. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass es einen Brotladen gibt, bei dem man direkt mit Bestellcode und Abbucher am Vortag das gewünschte Brot (Private und Vermieter) bestellen und am nächsten Tag abholen kann. Es wird aber auch weiterhin ein kleines Brotangebot für Spontankäufe, sowie ein kleines Sortiment an Waren des täglichen Bedarfs und Automaten geben. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Oktober statt.
- d) GR Walter Bilgeri erkundigt sich über den Zeitplan des bereits besprochenen Neuanstrichs der Info-Points. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass diese zwar bereits abgedichtet, aber noch nicht neu gestrichen wurden. Die Bushaltestellen wurden bereits gemacht, die Info-Points sollen noch im Herbst folgen.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:



Mario Hartmann



Vorsitzender:



BGM Martin Burtscher

Angeschlagen am 15. 09. 2021

Abgenommen am